

Christian Cerjan

Franziska und Günther, die freundlichsten Gastgeber von ganz Klagenfurt und Umgebung hatten uns mit Sylvia und Christian bekanntgemacht. Gedanken wurden ausgetauscht und alsbald kam man auf die Herkunft von Christian zu sprechen.

Dass er als Jugendlicher nach Österreich gekommen war, stellte sich heraus, und dass sein Lebenslauf alles andere als geradlinig war, das bemerkten wir rasch.

Franz und ich lauschten gespannt seinen Erzählungen.

Mich berühren einzigartige Lebensgeschichten, hab ich doch schon einige zu Papier gebracht.

Christian hatte sehr viel erlebt. Er hatte immer Mut, Vertrauen in seine Fähigkeiten und immenser Fleiß zeichnete ihn aus. So gelangte dieser Junge aus Boksic unbekümmert in eine ihm völlig unbekannte Welt, in der er sich alsbald sehr gut zurecht fand.

Christian machte stets Nägel mit Köpfen, deswegen fragte er mich ob ich denn über seine Geschichte schreiben wolle. Der Deal war geschlossen.

Seither habe ich viel gelernt.

Wie man sich in der Autobranche zurecht finden und Versicherungsabschlüsse machen kann.

Wie man Frauen erobert, ohne irgendein Hintergrundwissen zu haben und viele weitere lesenswerte Stories.

Christian hat seine Geschichte auch deswegen öffentlich gemacht, um anderen Menschen Mut zu machen, das Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Der Traum von einem Leben in einem freien Land mit allen Möglichkeiten hat ihn nach Österreich geführt. Diesen gewagten Schritt hat er niemals bereut.

Was 1968 begonnen hat, ist in

Ein Suchender – Josip im Land seiner Träume

mit allen Höhen und Tiefen beschrieben.

